

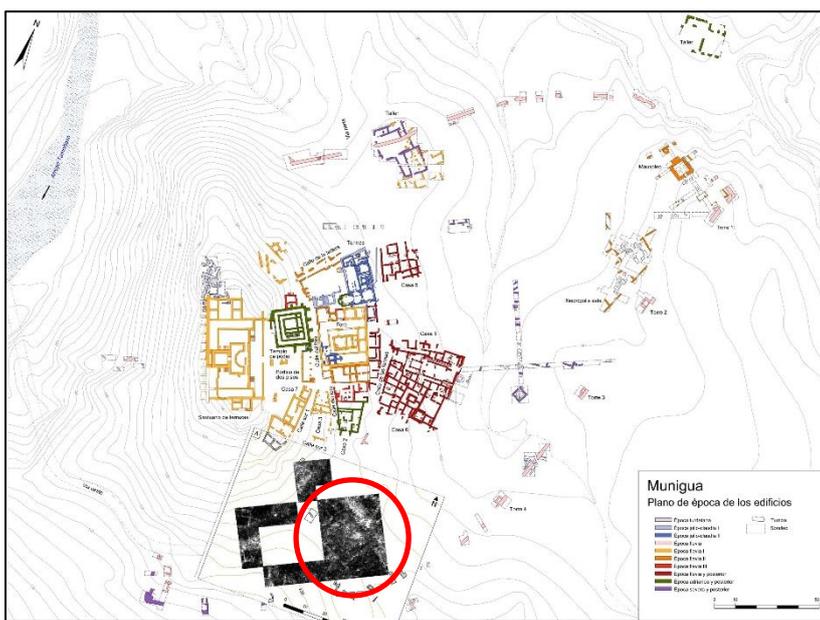
Praktikum: Feldforschungsprojekt der Klassischen Archäologie in Munigua (Spanien)



In Kooperation mit der Abteilung Madrid des Deutschen Archäologischen Instituts (DAI) ist von **Anfang September bis Mitte Oktober 2024** die Durchführung eines archäologischen Pilotprojekts in Munigua (Spanien, Provinz Sevilla) geplant.

Munigua liegt in der ehemaligen römischen Provinz Baetica rund 10 km nördlich der modernen Gemeinde Villanueva del Río y Minas. Seit 1956 führt das Deutsche Archäologische Institut Forschungen in Munigua durch, das in einem Brief des römischen Kaisers Titus Erwähnung als Municipium Flavium Muniguense findet. Obwohl die ummauerte Siedlungsfläche gerade einmal 4 ha beträgt, wird der munizipale Status Muniguas architektonisch durch Gebäude öffentlichen Charakters unterstrichen. Zu diesen Komplexen zählen das Forum, die Curia, die Basilika, die Thermen und verschiedene Sakralbauten, darunter auch das exponierte Terrassenheiligtum, das über der Siedlungsfläche thront (Abb. oben).

Die Wirtschaftskraft des Municipiums wird durch die Ergebnisse der Umlandsforschung und durch die Funde innerhalb der wenigen Haus- und Werkstattbefunde evident. Hierbei stehen die Metallgewinnung und -verarbeitung sowie die Öl- und Weinproduktion signifikant hervor.



Mit dem geplanten Projekt sollen nun die Kenntnisse zur Siedlungs- und Wirtschaftstopografie Muniguas erweitert werden. Den Ausgangspunkt bilden die Ergebnisse geophysikalischer Untersuchungen aus den Jahren 2013 und 2015, die südlich des Zentrums im Areal zwischen der südlichen Toranlage und dem Forum durchgeführt wurden (Abb. links). Unmittelbar an der Hauptverkehrsachse zeichnet sich dort ein annähernd quadratischer Komplex von ca. 20 x 20 m ab, dem bei der Interpretation der Georadarmessungen bislang wenig Beachtung geschenkt wurde. Dieser Befund und das assoziierte Fundmaterial sollen nun mittels einer archäologischen Ausgrabung erschlossen und hinsichtlich einer konkreten Funktionsbestimmung analysiert werden.



Und jetzt kommen Sie ins Spiel, da wir für dieses Projekt motivierte und engagierte Studierende suchen!

Geboten wird:

- Praktische Grabungserfahrung im Ausland
- Einführung in eine moderne Grabungstechnik und - dokumentation
- Anerkennung als Praktikum
- Übernahme der Reisekosten für An- und Abreise
- Unterkunft und Verpflegung im Grabungszeitraum
- Exkursionen zu archäologischen Stätten im Umland

Erwartet wird:

- die aktive Teilnahme an der Grabung im gesamten Zeitraum (ca. 6. Wochen; voraussichtl. 9.9. – 18.10.2024)
- Teamfähigkeit
- Bereitschaft zu körperlicher Arbeit unter teils widrigen Bedingungen (z. B. sehr (!) hohen Temperaturen)
- Allg. Mitarbeit in der Unterkunft (z. B. Putzen, Kochen, etc.)

Voraussetzung:

- BA- oder MA-Studium der Archäologischen Wissenschaften

Wünschenswert ist:

- Führerschein Klasse B

Ihre Bewerbung inkl. tabellarischem Lebenslauf und einem kurzen Motivationsschreiben senden Sie bitte per Mail bis zum **24.03.2024 als eine zusammenhängende PDF mit dem Betreff „Bewerbung Munigua“ an:**

axel.miss@rub.de und alexander.hoer@dainst.de

Anfang/Mitte April werden kurze Bewerbungsgespräche durchgeführt. Behalten Sie also bitte Ihre Email-Konten im Blick.

! Hinweis !

Aufgrund eines längeren Auslandsaufenthalts werden Sie beim Eingang Ihrer Bewerbung an axel.miss@rub.de eine automatisch generierte Abwesenheitsbenachrichtigung erhalten. Keine Sorge – Ihre Bewerbung ist dennoch bei mir eingegangen.

Aufgrund meiner Abwesenheit im Februar und März wenden Sie sich bei Fragen zum Projekt und Ihrer Bewerbung gerne per Mail an alexander.hoer@dainst.de.